



Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22.04.2024

Start: 19:00 Uhr Ende: 21:15 Uhr

Öffentliche Sitzung: Ja Nein

Anwesend:	Geborene Mitglieder	<input checked="" type="checkbox"/> Pfarrvikar Heil
	Gewählte Mitglieder	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Engel <input checked="" type="checkbox"/> Herr Franke <input type="checkbox"/> Frau Kleeberg <input checked="" type="checkbox"/> Herr von Loeper <input checked="" type="checkbox"/> Frau Severin <input checked="" type="checkbox"/> Herr Sienz
	Mitglied des KV	<input checked="" type="checkbox"/> Herr Przyrembel
	Vertretung der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/> Herr Severin (in Vertretung)
	Vertretung Orte kirchlichen Lebens	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Klose <input type="checkbox"/> N. N.
	Berufene Mitglieder	<input checked="" type="checkbox"/> Frau Löhmann-Fiolka <input checked="" type="checkbox"/> Frau Tkotsch

Weitere Teilnehmer*innen: Frau Wörster, Herr Müller, Herr und Frau van der Giet, Frau Reutsch

Tagesordnung:	TOP 1:	Berufung weiterer Mitglieder
	TOP 2:	Bericht aus dem Pfarreirat
	TOP 3:	Bericht aus dem KV
	TOP 4:	4.1 Bericht aus der Jugend 4.2 Osterparty
	TOP 5:	Kirschblütenfest
	TOP 6:	Rückumzug in die Kirche
	TOP 7:	Gemeinderat Einkehrtag
	TOP 8:	Sonstiges



TOP 1: Berufung weiterer Mitglieder

Frau Susanne Klose als Leiterin der Kindertagesstätte St. Hildegard stellt sich vor und wird einstimmig in den Gemeinderat als Vertreterin eines Ortes kirchlichen Lebens berufen.

Auch André Lejeune-Jung (Studierendenverbindung Bavaria) hat Interesse und wird zur nächsten Sitzung erneut eingeladen, da er zu dieser Sitzung leider verhindert war.

TOP 2: Bericht aus dem Pfarreirat

Der Pfarreirat hat seit der letzten Gemeinderatssitzung nicht mehr getagt.

Das Pfarrefest wurde allerdings eine Woche vorverlegt. Der neue Termin ist am 22.09.2024 in St. Otto.

TOP 3: Bericht aus dem KV

Herr Przyrembel informiert den Gemeinderat über folgende Punkte aus dem Kirchenvorstand:

1. Polsterung der Sitzbänke

Aufgrund der hohen Kosten dürfen – gemäß Vorgabe des Erzbistums – die Kirchen nicht mehr beheizt werden.

Bezüglich der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Sitzpolster (um der Kälte entgegenzuwirken) wurden nun Muster und ein Angebot vom Bauausschuss eingeholt. Außerdem hat der Kirchenvorstand vorgeschlagen, die Sitzpolster beheizbar auszuführen.

Die Kosten für 25 gepolsterte Reihen, von denen 12 beheizt wären, belaufen sich laut dem Angebot auf ca. 20.000 € Brutto. Um alle 36 Bänke zu polstern (weiterhin 12 beheizte Bänke) würden ca. 30.000 € benötigt.

Da laut Angaben des KV eine Finanzierung durch die Pfarrei nicht erfolgen kann, wird der Gemeinderat gebeten Möglichkeiten zur Finanzierung zu erörtern. Diese werden auf der kommenden Sitzung besprochen und die Ergebnisse dann an den KV weitergeleitet.

2. Bänke für Rollstuhlfahrende kürzen

Es steht die Überlegung im Raum, die Sitzbänke einzukürzen, um Rollstuhlfahrenden Platz in den Reihen der Gemeinde zu machen.

3. Bodenteppiche

Die grauen Bodenteppiche im Altarraum wurden gereinigt und gestopft. Die stark beschädigten Bodenteppiche an den Seitenaltären wurden bereits entsorgt.

Im Raum steht nun die Frage, ob die Bodenteppiche generell erneuert werden sollen.

Frau Wörster und Frau Schmidt sind schon in der Abstimmung für die Teppiche an den Seitenaltären.

4. Hochaltar / Kanzel

Sowohl der Hochaltar als auch die Kanzel wurden gereinigt und teilweise neu angestrichen. In Zukunft gilt es darauf zu achten, die Kerzen mit mehr Abstand zum Hochaltar und der Kanzel zu stellen, damit weniger Ruß und Wachsflecken entstehen.



5. Orgelnische

Die Orgelnische wurde im Rahmen der Baumaßnahme bewusst nicht gestrichen, damit die Orgelpfeifen nicht beschädigt werden. Im Rahmen der nächsten Generalüberholung der Orgel (in ca. drei bis sieben Jahren) wird die Nische gestrichen.

6. Barrierefreiheit

Im Gemeindehaus ist ein barrierefreier Eingang in konkreter Planung. Der Gemeinderat begrüßt das ausdrücklich!

Für einen barrierefreien Eingang zur Kirche fehlt weiterhin die Genehmigung des erzbischöflichen Ordinariats.

TOP 4: Bericht aus der Jugend

4.1 Bericht es der Jugend

Die Jugend berichtet von den erfolgreichen Veranstaltungen in der Osterzeit (Osterumtrunk, Ostereiersuche und Osterparty).

Außerdem gab es dieses Jahr erstmalig die Jugendfahrt, welche dieses Jahr in Franken stattfand. Das Programm war ähnlich zur Herbstfahrt, allerdings war die Fahrt für Teilnehmende über 16 Jahren (Gruppenleiter, ehemalige Gruppenleiter und Freunde) gedacht. Die Fahrt war ein voller Erfolg und wird im nächsten Jahr wahrscheinlich wieder stattfinden.

Des Weiteren vernetzen sich die einzelnen Gemeinden, in denen sich Jugendvertreter engagieren (St. Annen, Heilige Familie, Herz Jesu, St. Otto), um die Jugendarbeit auf Pfarreebene auszubauen. Dazu gab es am vergangenen Montag den 15.04.2024 ein erstes Treffen mit Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden, bei dem unter anderem folgende Punkte besprochen worden sind:

1. Soll es neben dem Jugendsamstag / Fußballturnier in Zukunft mehr pfarreweite Jugendevents geben. Im ersten Jahr ist geplant ca. alle drei Monate eine Veranstaltung anzubieten (Herbst: Wanderung / Schnitzeljagd, Winter: Schlittschuhfahren, Frühjahr: Bastelaktion zu Ostern / Brettspiele). Diese Veranstaltungen sollen immer an den verschiedenen Standorten der Pfarrei stattfinden und auch mit geistlichem Input wie Jugendgottesdiensten verknüpft werden.
2. Wird ein Newsletter für die Jugendarbeit erstellt. Dieser wird ca. monatlich versendet. Eine Anmeldung ist möglich unter: <https://forms.churchdesk.com/f/50dRUGDmeb>
3. Der Jugendbereich der Pfarreiwebsite soll überarbeitet werden, um weniger die einzelnen Gemeinden zu fokussieren, sondern eher ein pfarreweites Angebot zu schaffen.
4. Beim Pfarrefest im September möchte die Jugend Spiele für Kinder und Jugendliche sowie einen Infostand anbieten. Zusätzlich wird gerade daran gearbeitet Merchandise für die Pfarrei zu entwerfen, ähnlich wie die Herbstfahrt Pullis.

Zusätzlich plant die Jugend den Klostergarten umzugestalten / aufzuwerten. Die Planung läuft in Zusammenarbeit mit Herrn Muhler und Herrn Maciossek. Der KV wird kontaktiert, sobald die Planung vorangeschritten ist.

Pfarrvikar Heil informiert darüber, dass ein Ehepaar, welches er vor kurzem in der Ehevorbereitung hatte, gerne für diesen Zweck etwas Spenden würde.



Herr Severin informiert weiterhin darüber, dass die Jugend erneut nicht über die Termine der Erstkommunionelternabende informiert worden ist. Diese Veranstaltungen sind ein essenzieller Termin, um bei den Eltern für die Jugendarbeit zu werben, weswegen es sehr wichtig ist, dass diese Termine an die Jugendvertretung kommuniziert werden.

Dieses Jahr wird deshalb bei der Probe zur Erstkommunion und bei der Beichte mit einer „Probegruppenstunde“ geworben.

4.2 Osterparty

Im Nachgang der Osterparty stellt Pfarrvikar Heil aufgrund einer Beschwerde eines Anwohnenden dem Gemeinderat die Frage, ob dieser Handlungsbedarf bezüglich der Osterparty der Jugend sieht. Diese Frage wurde bereits im Gemeinderat 2018 erörtert und kam damals zu dem Ergebnis, dass kein Handlungsbedarf besteht. Herr Heil bat das neu zusammengesetzte Gremium sich dahingehend auch zu positionieren.

In der sich anschließenden Diskussion wird die engagierte ehrenamtliche Arbeit der Jugend und deren Wert für die Gemeinde hervorgehoben. Aktionen wie die Osterparty binden Jugendliche an die Gemeinde und haben Tradition. Die Jugendlichen achten bei der Planung und Durchführung der Party darauf, dass vorab mit den Nachbarn kommuniziert wird, die Gästezahl durch eine Gästeliste begrenzt und mit dem KV abgestimmt ist und sensibilisieren die Gäste sich im Außenbereich möglichst ruhig zu verhalten, um die Anwohnenden möglichst wenig zu stören.

Deshalb sieht der Gemeinderat keinen Handlungsbedarf (einstimmig mit einer Enthaltung).

TOP 5: Kirschblütenfest (28.04.2024)

Die Planung des Kirschblütenfests hat Frau Engel dankenswerterweise bereits gestartet. Es wurde in den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende um Kuchenspenden gebeten. Außerdem wird es einen Grill sowie einige Getränke geben.

Die Heiligen Männer werden von Herrn von Loeper gefragt, ob sie den Grill am Sonntag übernehmen.

Der Aufbau am Sonntag beginnt ab 8:30 Uhr.

Da Frau Danlowski (Kinderhospiz LEO) leider doch verhindert ist und deshalb das Projekt nicht vorstellen kann, wird Herr Przyrembel am Ende des Gottesdienstes eine kurze Vorstellung machen. Als einer der von Frau Danlowski angebotenen Alternativtermine wird der 16.06.2024 bestätigt.

TOP 6: Rückumzug in die Kirche

Nach Absprache mit dem Bauausschuss ist ein Rückumzug in die Kirche in der 18.KW möglich. Pfarrvikar Heil hat bereits zwei Termine im Newsletter kommuniziert. Die Termine sind:

Mittwoch, der 01. Mai ab 14 Uhr

Samstag, der 04. Mai ab 9 Uhr (inkl. Grillen als Mittagsimbiss)

Um bereits den Abendgottesdienst am 04.05 aber insbesondere die Erstkommunionfeier am 11.05 in der neuen Kirche feiern zu können, sollen die Eltern der Erstkommunionkinder durch Frau Fenski kontaktiert und gebeten werden, beim Rückumzug zu helfen. Frau Severin übernimmt die Kommunikation mit Frau Fenski.

Gemäß Angaben des Bauausschusses ist keine Reinigung durch die Gemeindemitglieder notwendig.



TOP 7: Gemeinderat Einkehrtag

Der Einkehrtag des Gemeinderats wird wie in der vorherigen Sitzung festgelegt am 01.06.2024 stattfinden. Als Ort hat Pfarrvikar Heil 12 Apostel reserviert, da St. Michael belegt war.

Der Einkehrtag wird zwischen 14 und 19 Uhr stattfinden und neben einem geistlichen Input auch das Thema Visionen behandeln.

Alles weitere (Abendmesse, Grillabend) wird in der nächsten Sitzung genauer besprochen.

TOP 8: Sonstiges

8.1 Sitzpolster

Die Farbe der Sitzpolster wird durch den Gemeinderat bei Tageslicht am Kirschblütenfest auf der Kirchenbank bemustert.

8.2 Büchercafé

Frau Holl kontaktiert den Gemeinderat bezüglich zweier Anliegen hinsichtlich des Büchercafés.

Erstens möchte sie gerne einen weiteren Schrank für ihre Bücher nutzen, da nicht mehr genug Platz für alle Bücher besteht. Ihrerseits ist der Vorschlag, den letzten Wandschrank im kleinen Saal zu nutzen und die Gläser in den Schränken im Clubraum zu lagern. Der Gemeinderat wird sich mit der Anfrage befassen.

Außerdem ist eine Vortragsreihe zum Thema „bekannte und unbekannt starke Frauen der älteren oder jüngeren Kirchengeschichte“ geplant, um das Büchercafé bekannter zu machen. Hier wird die Erlaubnis des Gemeinderats erfragt. Seitens des Gemeinderats spricht nichts gegen die Vortragsreihe. Finanzielle Belange sind mit dem Finanzausschuss zu klären (Honorare sollen nicht gezahlt werden).

8.3 Blumenschmuck

Bezüglich des Blumenschmucks wurden nun zwei einheitliche Vasen für die beiden Seitenaltäre beschafft. Außerdem wird es bei der Mutter Gottes und am Altar Blumenschmuck geben, allerdings nicht mehr an der Pieta.

8.4 Kinderkirche auf Website der Jugend

Frau Wörster bittet die Jugend, ob auf der Jugendwebsite die Kinderkirche eine eigene Unterseite bekommen könnte. Dies ist natürlich möglich. Weiter Abstimmungen mit Herrn Severin folgen.

8.5 Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde Heilige Familie

Am Sonntag, den 05.05.2024 ist im Anschluss an die Messe die Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde der Heiligen Familie. Herzliche Einladung an alle interessierten (nicht nur Mitglieder)!

8.6 Reinigungsfirma

Wegen der Unzufriedenheit mit der aktuellen Reinigungsfirma, kam die Idee auf zwei Minijobber einzustellen, um die Räumlichkeiten der Gemeinde sauber zu halten. Das Problem ist allerdings, dass dadurch die Pfarrei zum Arbeitgeber würde.

Herr Przyrembel erkundigt sich in den anderen Gemeinden, wie dort die Situation ist und ob dort eine andere Lösung gefunden worden ist.



8.7 Barrierefreies WC

Aus dem Bauausschuss kam der Vorschlag das barrierefreie WC der Gemeinde nicht im Gemeindesaal zu errichten, sondern in einem abgetrennten Bereich der Garage.

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, die barrierefreien WCs in das Gemeindehaus zu integrieren. Wegen der ausgrenzenden Wirkung rät der Gemeinderat dringend davon ab, das WC in die Garage zu bauen.

Ein Alternativer Vorschlag könnte eine Unisex-Lösung mit einzelnen WC-Kabinen wie in Herz Jesu sein.

8.8 Geländer Gemeindehaus

Frau Tkotsch merkt an, dass das Geländer an der Zugangstreppe zum Gemeindehaus niedriger gesetzt werden müsste für die älteren Besucher. Dies könnte ggf. im Zusammenhang mit dem barrierefreien Umbau realisiert werden.

8.9 Spielegruppe

Es wird eine Gesellschaftsspielgruppe für Erwachsene (ähnlich wie in St. Annen) in der Heiligen Familie ins Leben gerufen

8.10 Gemeindeblatt

Bezüglich der Neubesetzung des Redaktionspostens des Gemeindeblatt wurde von Frau Fenski ein Artikel verfasst, der in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblatts erscheinen wird.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats wird am **22.05.2024 um 19:00 Uhr** stattfinden.

Pfarrvikar Heil übernimmt das geistliche Wort.